

MONTESSORI IN IRLAND

Schon sechs Jahre nach der Eröffnung der Casa dei Bambini in Rom im Jahre 1907, wurde das Buch *Montessori Principles and Practices* von Professor Culverwell durch Bell und Sons in London veröffentlicht. Culverwell war seinerzeit Professor für Erziehungswissenschaften am Trinity College in Dublin und war der erste Erziehungswissenschaftler in Irland, der sich für die Erziehungsmethode von Dr. Montessori interessierte. Er glaubte, dass wenn Montessori's Ideen in der Früherziehung angewendet werden, die Erziehung als ganzes davon profitieren werde. Beeinflusst hiervon finanzierte das Trinity College einen Studienaufenthalt für einen Studenten in Rom, um von Dr. Montessori zu lernen.

1919 wurde der erste Montessori-Kurs in London durchgeführt. Zwei Frauen aus Waterford in Irland, Eleanor Gibbon und Schwester Gertrude Allman vom *Convent of Mercy* besuchten diesen Kurs. Durch das besondere Interesse und Einfluss der Leiterin des *Convent of Mercy*, der Schwesteroberen de Sales Lowry, wurde die erste *Casa dei Bambini* in Irland 1920 unter der Leitung von Schwester Gertrude eröffnet. Schwesteroberen de Sales Lowry und Schwester Gertrude konnten so erstmalig einen kompletten Montessori Schulzyklus in den Junior Klassen der St. Otteran's Schule anbieten. Dies war die einzige Montessori Schule, die vom Erziehungsministerium finanziert wurde. Der Besuch der Montessori Schule war für die Schülerinnen und Schüler der Gemeinde kostenlos. 1961 wurde die St. Otteran's Schule angerissen, jedoch setzte Schwester Gertrude den Unterricht im Sinne Montessori's bis zu ihrer Pensionierung im Jahr 1970 in einer anderen Räumlichkeit fort. Nach ihrem Ausscheiden erfolgte der Unterricht nach Montessori für einige Jahre weiter, jedoch ließ man zu Gunsten des vom Erziehungsministerium vorgegebenen Curriculums für Grundschulen dieses dann auslaufen.

Zwei weitere Montessori Schulen wurden in der 20iger Jahren des letzten Jahrhunderts in Waterford gegründet: die Quäker Schule in Newtown und das Ursuline Konvent. Im Jahre 1928 erfolgte dann die Gründung der Sion Hill Dominican Schule in Dublin.

Dr. Montessori besucht Waterford

Im Juni 1927 besuchte Dr. Montessori erstmalig Irland. Sie verbrachte einen Tag in der Mercy Konvent Schule und besuchte sowohl die Vorschulklassen wie auch die Grundschulklassen. Dr. Montessori schrieb nach ihrem Besuch, dass sie beeindruckt von den Erfahrungen, die sie dort gemacht hat, war und sich auf einen weiteren Besuch der Schule freut.

Zahlreiche berühmte und angesehene Persönlichkeiten, wie WB Yeats, Dichter, Senator und Mitglied der Regierungskommission zum irischen Bildungssystem, statteten der St. Otteran's Montessori Schule einen offiziellen Besuch ab. Yeats schrieb nach seinem Besuch in Juni 1926 das Gedicht *Among School Children* (*Unter Schulkindern*). Im Jahr 1927 besuchte Herr Ty Wang vom Amt für Bildung aus Manchuria in China die Montessori Schule. Frau Van Tromp, Inspektorin der Montessori Schulen in Holland und Herr Standing besuchten ebenfalls die St. Otteran's Montessori Schule und zeigten sich beeindruckt von dem was sie dort sahen.

Montessori Ausbildung in Irland

Der erste strukturierte Montessori-Kurs wurde in der Sion Hill Dominican Schule in Dublin durchgeführt. Dieser Kurs erstreckte sich über einen Zeitraum von sechs Monaten und wurde von Frau Van Tromp gehalten. Dr. Montessori gab die Abschluss-Vorlesungen dieses Kurses und übergab den sechzig Studentinnen und Studenten ihre im Januar 1934 ihre Montessori Diplome.

Zwei Jahre später leitete Mario Montessori einen Ausbildungskurs im Sacred Heart Convent in Dublin. Maria Montessori stattete 1937 bis 1938 ebenfalls dem Sacred Heart Convent einen Besuch ab. Sie wurde von Margaret Homfray und Phoebe Child hierbei begleitet, die später das St. Nicholas Montessori Ausbildungs-Zentrum in London gründeten.

Während der Jahre der zweiten Weltkrieges kam der Kontakt zwischen Dr. Montessori und ihren Anhängern in Irland praktisch zum Erliegen. Die Schule im Mercy Convent war die einzige Montessori Schule, die in Waterford überlebte, jedoch die Schulen in Dublin, Sion Hill und Leeson Street blühten auf. 1946 leitete Standing einen weiteren Ausbildungskurs in Dublin, in dessen Anschluss der irische Zweig der Association Montessori International (AMI) gegründet wurde.

1949 wurde ein ein-jähriger AMI Abendkurs in der Sion Hill Montessori Schule eingerichtet. 1957 hatte sich dieser Kurs zu einem zwei-jährigen Ganztagskurs entwickelt. Die Besucher dieses Kurses waren nach ihrer Ausbildung dazu befähigt Kinder bis zum Alter von neun Jahren zu unterrichten. 1963 wurde ein drittes Ausbildungsjahr angeboten, das die Teilnehmer dazu befähigte Kinder bis zu einem Alter von 12 Jahren zu unterrichten. Ein Postgraduierten Kurs wurde 1965 eingeführt, der sich an Absolventen der Universitäten richtete, die sich für den Unterricht von drei bis sechs jährigen Kindern nach der Methode Montessori's interessierten. AMI hat heutzutage seinen Sitz in Mount St. Mary's, Dublin.

Die im County Carlow geborene Nancy Jordan gab ihren Beruf als Erzieherin in der Familie Carfarelli in Rom auf, wo sie Dr. Montessori kennen gelernt hatte und zog zurück nach Irland. Sie begab sich dann nach London, um dort an den Montessori Ausbildungskursen teilzunehmen. 1945 wurde Nancy Jordan vom St. Ultan's Kinderkrankenhaus in Dublin als Mitarbeiterin angeworben. Dort entwickelte Sie ein breitgefächertes und fortschrittliches Programm für die Erziehung von kranken Kindern. 1960 wurde sie Dozentin des Sion Hill Montessori Ausbildungskurses. Gleichzeitig lehrte sie in Sion Hill Kinder mit Lernschwierigkeiten. 1961 stellte man ihr ein kleines Gebäude auf dem Grundstück von Sion Hill zur Verfügung, wo sie eine Sonderschule für emotional gestörte Kinder einrichtete. Diese Schule wurde 1962 zu einer Grundschule in der Obhut des Erziehungsministeriums.

St. Nicholas Montessori Ausbildung in Irland

Patricia Collins und Ann Geary luden in Vertretung der irischen Kindregarten Gesellschaft Margaret Homfray und Phoebe Child nach Irland. Homfray und Child nahmen die Einladung an und trafen Mitglieder der Gesellschaft während der Osterferien 1970 am Sitz der 'Irish Countrywomen's Association'. Sighe Fitzgerald, Absolventin des Montessori-Kurses in St. Nicholas in London und daher befähigt zur Erziehung von Kindern bis zum Alter von 12 Jahren, besuchte diese Veranstaltung. Sie wusste, dass es viele Interessenten in Irland gab, die gerne an einem Montessori-Kurs teilnehmen würden, jedoch keine Möglichkeit haben einen Vollzeitkurs zu besuchen.

Im Mai 1970 lud sie einige Freunde und Interessenten zu sich nach Hause ein, um die Möglichkeit zur Gründung einer St. Nicholas Montessori Gesellschaft in Irland zu besprechen. Dieses Vorhaben wurde von Homfray und Child unterstützt. Im September 1972 wurde der erste Abendkurs zuhause bei Margaret Allwright in Dublin durchgeführt. Homfray, Child und später Birts kamen abwechselnd um hier zu lehren. Ebenfalls arbeiteten und prüften Patricia Collins, Ann Geary, Sighle Fitzgerald und Conni Fahy mit den Studentinnen und Studenten. In den Jahren von 1972 bis 1980 fand der Abendkurs in zahlreichen privaten Häusern statt und viel Freunde und Unterstützer, wie Schwester Power von Mount Anville, Schwester Columban und Killian von Carysfort baten ihre Hilfe an.

1978 kaufte der Vorstand der St. Nicholas Montessori Gessellschaft die alte Kadetten-Schule auf der Adelaide Street in Dun Laoghaire. Die St. Nicholas Montessori Schule öffnete ihre Tore im September 1980 und der erste Ausbildungskurs wurde im St. Nicholas House im Oktober desselben Jahres begonnen. Bis 1984 entwickelte sich dieser Kurs zu einem zwei-jährigen Vollzeitkurs und wurde 1991 zu einem drei-jährigen Kurs weiterentwickelt.

1994 ernannte der Bildungsminister das St. Nicholas Montessori College (Irland) zu einer tertiären Bildungsanstalt unter der Aufsicht des National Council for Educational Awards, NCEA (heute Higher Education & Training Awards Council, HETAC). Während der nächsten drei Jahre legte das St. Nicholas Montessori College der NCEA seine Kurse zur Genehmigung vor. 1995 wurde der Vollzeitkurs als 'National Diploma in Humanities in Montessori Education' genehmigt, 1996 erfolgte die Genehmigung des 'Graduate Diploma in Humanities in Montessori Education' und 1997 wurde ein Kursprogramm zur Genehmigung vorgelegt und genehmigt, das mit einem 'BA in Humanities in Montessori Education' abschließt. 1997 wurde ebenfalls der 'St. Nicholas_Kurs in frühkindlicher Erziehung' von der MACTE genehmigt. 1996 wurde der St. Nicholas Teilzeitkurs als Modulkurs von der NCEA (heute HETAC) genehmigt. Das St. Nicholas Montessori College in Irland wurde so ein unabhängiges College und gleichzeitig Mitglied der 'Higher Education Colleges Association in Ireland', eine Gesellschaft von unabhängigen Hochschul-Colleges. Seit 1977 wurden Zeigstellen in Cork und Limerick eingerichtet. 1994 wurde ein weiteres Zentrum in Galway eingerichtet. 1998 bat das 'Omagh College of Further Education' einen Ausbildungskurs in Nordirland anzubieten.

1998 berief der damalige Minister für Erziehung, Michéal Martin ein Forum für frühkindliche Erziehung ein, das alle interessierten Ausbilder und Gesellschaften um eine Teilnahme bat. Die 'AMI Lehrer Gesellschaft' und die 'Gesellschaft der St. Nicholas Montessori Lehrer' hielten gemeinsam einen Vortrag zur Montessori Erziehung. Das Forum tagte unter dem Vorsitz von Professor Dearbhla Donnelly in Dublin Castle. Im Beirat saßen bekannte Persönlichkeiten wie Professor John Coolahan, Peter Moss und John Bennett. Im Anschluss des Berichtes des Forums für frühkindliche Erziehung veröffentlichte die Regierung ein Dokument, das die Unterstützung von frühkindlicher Erziehung dokumentierte.

Um auch weiterhin mit geeinter Stimme die Interessen der Montessori Erziehung in Verhandlungen mit dem Bildungsministeriums zu ermöglichen, gründeten die beiden Lehrerverbände AMI und ST. Nicholas, das Irish Montessori Education Board –(IMEB). Das Irish Montessori Education Board hat die Berechtigung Montessori Schulen für Kinder unter sechs Jahre zuzulassen und vertritt die Interessen dieser Schulen. Heutzutage stehen von staatlicher Seite finanzielle Mittel für Unterrichtsmaterialien, Gehälter oder zur Instandhaltung von Gebäuden zur Verfügung. Bisher hatten Mitglieder des Irish Montessori Education Board noch keinen Zugang zu diesen Mitteln, aber die Chancen stehen sehr gut zukünftig diese Mittel zu erhalten. Absolventen der Kurse des AMI beziehungsweise von St.

Nicholas sind vom Bildungsministerium anerkannte Lehrerinnen und Lehrer in Sonderschulen, und in Sonderklassen der Grundschulen.

Andere Montessori Ausbildungskurse

Zwischen 1984 bis 1996 bat das Montessori Zentrum in London Teilzeit- und Vollzeitkurse in Dublin an. 1987 wurde das Montessori Bildungszentrum in Dublin gegründet, das Teilzeit- und Vollzeitkurse anbietet. Seit kurzem bietet ebenfalls das Liberties College Montessori Ausbildungskurse an, die durch das AMS zugelassen sind. Die Zulassung des frühkindlichen Ausbildungsprogramms durch das MACTE erfolgte in 2002.

Montessori Schulen

Die Anzahl der Montessori Schulen in Irland wächst stetig, da mehr und mehr Eltern eine Erziehung ihrer Kinder nach Montessori wünschen. Die Regierung finanziert frühkindliche Erziehung unter Einschluss von Montessori Schulen. Das 'Centrum für frühkindliche Entwicklung und Erziehung (*'Centre for Early Childhood Development and Education, CECDE'*) wurde mit dem Ziel gegründet Qualitätsstandards zu Entwickeln sowie Forschung zu betreiben.

Montessori in Europa

Im April 2001 organisierte der St. Nicholas Montessori Lehrerverband eine Internationale Konferenz in Dublin. Vertreter aus Norwegen, Schweden, England und Irland bildeten ein ad hoc Komitee, um eine Europäische Montessori Gesellschaft zu gründen. Informationen hierzu wurden im Anschluss auf der Internetseite www.montessorieurope.com im veröffentlicht, worauf Dr. Herbert Haberl mit uns in Verbindung trat. Dr. Haberl besuchte im September 2000 eine Konferenz in Aachen, Deutschland, wo mit der gleichen Zielsetzung ein Komitee gebildet wurde. Im September 2001 besuchten Vertreter aus Norwegen, Irland und Schweden eine Konferenz in Salzburg, Österreich. Auf dieser Konferenz wurde beschlossen, die beiden Komitees mit einander zu verschmelzen und gemeinsam die Erziehung nach Montessori in Europa zu fördern. Das gemeinsame Komitee hatte seitdem zahlreiche Treffen und veranstaltete im November 2002 eine Konferenz in Lodz, Polen. Die diesjährige Konferenz in Dublin ist die vierte internationale Konferenz, die von diesem Komitee organisiert wurde.